



Das Defilee der Teilnehmer beim Reitturnier in Büllingen

## Erfolgreiches Reitturnier in Büllingen

360 Reiter aus den Provinzen Antwerpen, Brabant, Limburg und Lüttich konnte Präsident E. Masson zum ersten offiziellen Reitturnier des Büllinger Reitvereins begrüßen. Wenn man bedenkt, daß die Organisatoren am Samstag nachmittag noch mit dem Gedanken gespielt hatten, das Turnier kurzfristig abzusagen, konnten sie sich am Sonntag umso glücklicher heißen und dem Wettergott dankbar sein, daß er sich ausnahmsweise nochmals von seiner guten Seite zeigte.

Bei den besonders zahlreichen Zuschauern fanden die verschiedenen Darbietungen großen Anklang. In den Disziplinen Dressur und Springreiten wurden mitreißende und aufregende Einzel- sowie Mannschaftswettkämpfe ausgetragen. Nicht weniger interessant war die Parade aller Reiter, das Spiralreiten und die Hengstvorführung.

werbe ausgetragen. Nicht weniger interessant war die Parade aller Reiter, das Spiralreiten und die Hengstvorführung.

### Doppelsieg für Kelmiser Reitverein St. Georg

Mit zwei Siegen, einem zweiten und vierten Platz schnitt der mit vier Pferden vertretene Kelmiser Reitverein St. Georg besonders erfolgreich ab. Renate Kirschfink belegte mit »Ulrike« in der Dressurklasse B2 unter 23 Teilnehmern mit einem erheblichen Punktevorsprung von 9 Zählern den ersten Platz. Ähnlich erfolgreich war Editha Ruhrmann. Mit ihrem achtjährigen Wallach »Wanted« (Besitzerin: Frau Ellen Malmendier) erkämpfte sie sich den Sieg in der Dressurklasse L. Arne Schumacher verfehlte nach tadelloser Leistung in der L-Dressur den Sieg um nur einen einzigen Punkt und wurde mit 143 P. Zweiter. Auf diesen Platz ist er offenbar inzwischen abonniert. In der Klasse S I kam Editha Ruhrmann mit »Peer Gynt« auf Platz 4.

### Vierte Goldmedaille

Der 20jährige deutsche Student Jürgen Kolenda gewann bei den Weltspielen der nicht-olympischen Sportarten in Santa Clara in Kalifornien seine vierte Goldmedaille und gehört damit bereits zu den erfolgreichsten Teilnehmern. Kolenda gewann das 100-m-Flossenschwimmen in 41,2 Sekunden vor den beiden Italienern Sandro Sola und Giuseppe Galantucci. Flossenschwimmen ist die einzige Sportart in Santa Clara, an der sich die USA nicht beteiligen. Die ersten vier Goldmedaillen im Karate wurden von Japan (2), Großbritannien und Taiwan gewonnen.

Die Holländerinnen gewannen das Wasserball-Finale gegen die USA mit 13:7 Toren. Im Spiel um Platz 3 besiegte Kanada die B-Vertretung der USA mit 11:3.

## Trimm dich durch Kegeln

### Sport- und Hobbykeglerturnier in Hotleu

Vom 15. bis 23. August veranstaltet der Sportclub C.S.Q. Hotleu ein großes Kegeltturnier für ALLE auf der Viereranlage in HOTLEU.

Alle Sport- und Hobbykegler sind herzlich zu diesem Turnier eingeladen. Es wird individuell gekegelt; jede Keglerin oder jeder Kegler wird einzeln gewertet und kann also einen Preis erringen.

Das Turnier ist für ALLE gedacht: 1. **Trimm dich durch Kegeln:** für alle Hobbykegler und solche, die es werden möchten. (Auch Anfänger, die noch nie gekegelt haben) 100 Kugeln volles Spiel ohne Gassenzwang

2. Nach den Regeln des Sportkegeln für alle klassierten Keglerinnen und Kegler des Kegler-Landesverbandes.

#### Organigramm des Turniers

##### I. ZEITPLAN:

- Am 15. und 16. August: von 10 bis 20 Uhr (Am 16. August bis 24 Uhr)  
- vom 17. bis 21. August: von 19 bis 24 Uhr

- am 22. und 23. August: von 10 bis 20 Uhr  
Preisverteilung: am 23.8., um 20.30 Uhr.

##### II. KATEGORIE:

A) **Sportkegler:**  
- Herren A: 100 Kugeln kombiniert oder 100 Kugeln in die Vollen;  
- Herren B, Junioren und Senioren: 100 Kugeln kombiniert oder 100 Kugeln in die Vollen;  
- Herren C, D: 100 Kugeln in die Vollen;

## Zwölf belgische Springreiter auf FEI-Computerrangliste

In regelmäßigen Zeitabschnitten wird seitens des Intern. Reitsportverbands (FEI) eine Computer-Rangliste erstellt, für die sämtliche Ergebnisse berücksichtigt werden, die von den Springreitern bei internationalen Turnieren erzielt werden. Die letzte Computerliste wurde am 1. Mai abgeschlossen und umfaßt nicht weniger als

156 Namen, unter ihnen zwölf Belgier. Wie im Vorjahr ist der einzige belgische Profi, Eric Wauters, wiederum bestklassierter Landsmann auf Rang 11. Hinter F. Mathy (27.) und Stany Van Paesschen (36.) folgen Edgard Cüpper, Ferdi Tyteca und Lionel Collard-Bovy auf den Rängen 40 bzw. 47 und 64.

#### Die Rangfolge

(Stand am 1. Mai - zwischen Klammern der Stand am 15. September 1980)

1. (1. ) Hugo Simon (A) 441,2
2. (2. ) David Broome (GB) 308,1
3. (3. ) P. Schockenmöhle (D) 289,4
4. (5. ) G. Wiltfang (D) 280,4
5. (13. ) G.B. de Balanda (F) 273,3
6. (4. ) H. Smith (GB) 251,8
7. (10. ) J. Whittaker (GB) 246,3
8. (15. ) Nick Skelton (GB) 209,2
9. (18. ) F. Cottier (F) 189,2
10. (7. ) Nel. Pessoa (Bras.) 187,0
11. (8. ) Erik Wauters (B) 186,7
27. (22. ) Fr. Mathy (B) 98,6
36. (47. ) Stany Van Paesschen (B) 76,5
40. (34. ) Edgard Cüpper (B) 69,3
47. (53. ) Ferdi Tyteca (B) 62,2
64. (69. ) Collard-Bovy (B) 46,1
66. (50. ) Chr. Huysegoms (B) 44,5
78. (90. ) P. Delcourt (B) 34,1
89. (74. ) Eva Van Paesschen (B) 26,0
111. (137. ) Ph. Lejeune (B) 17,2
138. (124. ) B. Motmans (B) 12,4
153. ( ) Erik Laenen (B) 10,2

#### Nationenwertung

Diese Wertung wurde nach der Anzahl der Reiter der jeweiligen Nationen erstellt, die in der vorerwähnten Einzelwertung FEI-Punkte sammelten. Die insgesamt 156 Reiter verteilten sich auf 21 Nationen.

1. England 32 Reiter, 2. Deutschland 30, 3. Frankreich 14, 4. Schweiz 12, 5. Belgien 12, 6. Holland 9, 7. Irland 9, 8. Italien 8, 9. Österreich 5, 10. Spanien 5, 11. Polen 4, 12. Australien 4, 13. Sowjetunion 3, 14. Rumänien 2, 15. Brasilien 1, 16. Bulgarien 1, 17. CSSR 1, 18. DDR 1, 19. Schweden 1, 20. Finnland 1, 21. Portugal 1.



## Intern. Jubiläumsturnier des MGC Eupen

Spieler aus 7 Nationen am Start

zengruppe vorzudringen. Bei den Damen müßte Marina Hansen auch vorne dabei sein. In der Gruppe der Herren B ist Edgar Luchte Favorit, diese Gruppe ist zahlenmäßig stark besetzt, vor allem durch die Teilnahme der Teppichbahngolfer aus Antwerpen. Turnhout und Kasterlee. Junior Helmut Mennicken kann leider nicht am Turnier teilnehmen, da er schon Donnerstag in die Schweiz fährt, zwecks Teilnahme an der Junioreuropameisterschaft.

Wenn das Wetter endlich mitmacht, müßte es in jedem Fall eine gelungene Veranstaltung werden: Zuschauer und Zaungäste sind jederzeit willkommen, die internationale Atmosphäre ist es gut möglich, alle Bahnen gut einzusehen und die Spieler bei ihrem Tun zu beobachten.

Die Preisverteilung erfolgt am Sonntagabend gegen 19 Uhr, da wahrscheinlich beim Kampf um die ersten Plätze verschiedene Stechen erforderlich sein werden.

### Motorrad-DM:

## Keine Plazierung für Dieter Heinen

Der bekannte ostbelgische Motorradrennfahrer Dieter Heinen (Eibertingen), der neben großen internationalen Veranstaltungen auch an verschiedenen Läufen zur deutschen Rundstreckenmeisterschaft teilnimmt, konnte am vergangenen Sonntag beim Flugplatzrennen in Kassel-Calden anlässlich des dritten Durchgangs zu diesem Championat leider keinerlei Punkteausbeute erzielen. Der Fahrer des »Zenex Racing Team«, bekanntlich am Wochenende zuvor in Speyer siegreich, konnte in der 350 ccm-Klasse, die von Hauff und Wimmer dominiert wurde und in der sich Weltmeister Mang mit einem siebten Platz begnügte, nicht einmal an den Start gehen, da er bei einem Trainingsunfall seine Yamaha schwer beschädigt hatte: Ein Konkurrent hatte ihn in einer Schikane

den Weg versperrt. Dieter kam zu Fall, blieb glücklicherweise jedoch unverletzt. Und dabei hätte die bis dahin erzielte Zeit ein gutes Abschneiden bei diesem Rennen erahnen lassen, genau wie beim Rennen der 1000er Maschinen, bei dem der Eibertinger bereits am Start mit Zündungsproblemen aufgeben mußte. Sein nächstes großes Ziel lautet übrigens die Teilnahme am WM-Rennen »24 Stunden von Lüttich« am 15./16. August auf einer Honda-Meyer zusammen mit dem Brüsseler Chris Cremer. Um optimal auf diese Prüfung vorbereitet zu sein, verzichtet Dieter Heinen auf einen möglichen Einsatz bei internationalen Rennen an den beiden kommenden Wochenenden.

Das diesjährige Sport- und Ferienlager des Eupener Sportbundes findet statt vom 3. bis zum 22. August einschließlich.

Die sportlichen Aktivitäten beginnen täglich um 9 Uhr und sind um 16 Uhr zu Ende. Einschreibungen werden jeden Tag im städtischen Stadion entgegengenommen.

Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 120 F pro Woche.

#### Programm:

**5-8-Jährige:** Sport, Spiele, Wandern...  
**9-14-Jährige:** Badminton, Basketball, Fußball, Handball, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tischtennis, Turnen, Volleyball.  
**15-17-Jährige:** Segeln, Schießen, Squash, Tennis. Bei dieser Gruppe wurde der Unkostenbeitrag auf 500 F pro Woche festgesetzt.

### Honda-Sieg in Suzuka

Mit einem Sieg der Amerikaner Dave Baldwin und Mike Aldana auf einer Werks-Honda endete am Sonntag das Acht-Stunden-Rennen von Suzuka (Japan), der fünfte Lauf zur Langstrecken-Motorrad-WM. Vor rund 100 000 Zuschauern übernahm dieses Team zur Hälfte der Rennstrecke die Führung und fuhr bis zur Zieleinfahrt einen recht bedeutenden Vorsprung vor den Suzuki- und Kawasaki-Werksmannschaften heraus. Weltmeister Hervé Moineau, der trotz einer beim Barcelona-Rennen erlittenen Unfallverletzung an den Start ging, belegte zusammen mit dem Vervierser Richard Hubin auf einer Werks-Suzuki den 26. Platz.

#### Die Ergebnisse:

1. M. Baldwin-D. Aladana (USA), Honda 1000 RS, 8:00:47 Stunden, 199 Runden, Schnitt: 149,109 km/h; 2. Pierre-Etienne Samin-Jacques Luc (F), Suzuki GS 1000, 196 R.; 3. Raymond Roche-Jean Laffond (F), Kawasaki 1000, 196 R.; 4. Jean-Claude Chemarin-Christian Huguet (F), Kawasaki, 194 R.; 5. Shigeo Iijima-Horoyuki Iida (Jap.), Honda, 193 R.

Das Team Roche-Laffond führt weiterhin die Weltmeisterschaft an, die mit einem Lauf am 15./26. August in Spa-Francorchamps fortgesetzt wird.



### Weltrekordler Szmidt schlug Olympiasieger Salnikow

Zwei Jahresweltbestzeiten durch die deutsche Lagenstaffel (3:46,92 Min.) und über 400 m Lagen durch den Kanadier Alex Baumann (4:22,39) sowie ein dramatisches Duell über 400 m Freistil der Herren, das der kanadische Weltrekordler Peter Szmidt (3:53,73) gegen den sowjetischen Olympiasieger Wladimir Salnikow (3:54,03) knapp gewann, waren die Höhepunkte am ersten Tag des Drei-Länder-Kampfes zwischen der Bundesrepublik, der Sowjetunion und Kanada in Heidelberg. Nach dem ersten von drei Wettkampftagen führt Kanada mit 92 Punkten vor der Mannschaft der Bundesrepublik (88) und der etwas überraschend deutlich abgeschlagenen Sowjetunion (60), die viele ihrer besten Aktiven zur Universiade nach Bukarest geschickt hatte.



Der italienische Formel-1-Fahrer Bruno Giacomelli mit seinem neuen Alfa Romeo 179/C, der im nächsten Jahr in den Grand-Prix-Rennen eingesetzt wird